



pfarreiblatt

4/2025 1. bis 30 April Pastoralraum im Rottal

**Eier – Zeichen des
aufbrechenden Lebens**

Gottesdienste

Freitag, 4. April – Herz-Jesu-Freitag

Ettiswil	09.00	Eucharistiefeier
	19.45	TaizéZiit
Grosswangen	10.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	15.00	Kommunionfeier

Samstag, 5. April

Buttisholz	18.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
------------	-------	----------------------------

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

Ettiswil	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Grosswangen	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp) Passionskonzert der Feldmusik

Donnerstag, 10. April

Grosswangen	19.00	Versöhnungsfeier
-------------	-------	------------------

Samstag, 12. April

Ettiswil	18.00	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann)
----------	-------	-------------------------------------

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

Grosswangen	09.00	Palmweihe im Hof BZ Linde, anschliessend Familiengottes- dienst (Kurt Zemp) in der Pfarr- kirche, mit Frauenchor
Buttisholz	10.15	Palmweihe auf dem Schulhaus- platz, anschliessend Familien- gottesdienst (Beat Kaufmann)
Ettiswil	10.15	Palmweihe vor dem Schulhaus, anschliessend Familiengottes- dienst (Kurt Zemp)

Donnerstag, 17. April – Hoher Donnerstag

Grosswangen	19.00	Familiengottesdienst
Buttisholz	19.30	Familiengottesdienst
Ettiswil	20.00	Kommunionfeier

Freitag, 18. April – Karfreitag

Buttisholz	09.30	Kreuzwegandacht – Beginn vor der Pfarrkirche
	14.30	Karfreitagliturgie mit Kirchenchor
Ettiswil	09.30	Kreuzwegandacht – Beginn beim Schulhaus Alberswil
	13.45	Karfreitagliturgie
Grosswangen	10.00	Kreuzwegandacht – Beginn in der Pfarrkirche

Samstag, 19. April – Osternacht

Ettiswil	19.30	Auferstehungsfeier (Kurt Zemp) mit Orgel, Trompete und Posaune
Buttisholz	21.00	Auferstehungsfeier (Andreas Stalder) mit Orgel und Trompete
Grosswangen	21.00	Auferstehungsfeier (Kurt Zemp) mit Orgel, Trompete und Posaune

Sonntag, 20. April – Ostern

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann) mit Saxophon
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier (Beat Kaufmann) mit Kirchenchor
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Saxophon

Montag, 21. April – Ostermontag

Buttisholz	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
------------	-------	----------------------------

Samstag, 26. April

Ettiswil	18.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
----------	-------	----------------------------

Sonntag, 27. April – Weisser Sonntag

Buttisholz	09.00	Erstkommunionfeier (Beat Kaufmann)
Ettiswil	10.15	Erstkommunionfeier (Kurt Zemp)
Grosswangen	10.30	Erstkommunionfeier (Beat Kaufmann)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 2./16. April

15.00	Eucharistiefeier mit Augensegen
-------	---------------------------------

Mittwoch, 16. April

19.00	Eucharistiefeier – Gedächtnis von Stiftungsrat und Verein Freunde von St. Ottilien für em. Pfarrer Eduard Birrer
-------	--

Sakramentskapelle

Dienstag, 1./8./22./29. April

19.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Primavera

Donnerstag, 17. April – Hoher Donnerstag

14.30	Kommunionfeier mit Musicavera
-------	-------------------------------

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 1./15./29. April
09.30 Kommunionfeier

Dienstag, 8./22. April
09.30 Eucharistiefeier

Alters- und Pflegeheim Sonnühl

Mittwoch, 2./30. April
16.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9./16./23. April
16.30 Kommunionfeier

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Samstag, 5. April, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Anna Fellmann, Arigstrasse 20; Alfred und Maria Matter-Riechsteiner, Sandhubel; Maria Käch-Küng, Bösgass 6

Sonntag, 13. April, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Walter und Anna Ming-Dörig, Gabrielhüsere; Hedy Frey-Sager, Eltern Kaspar und Josefine Sager-Käppeli; Alois und Martha Wüest-Helfenstein, Arigstrasse 20, früher Neuhus; Josy Käch-Helfenstein, Arigstrasse 17; Trudy Roos-Bachmann, Wacht 1

Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr, Kapelle St. Ottilien

Gedächtnis von Stiftungsrat und Verein Freunde von St. Ottilien für em. Pfarrer Eduard Birrer

Montag, 21. April, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Käthy Müller-Stutz, Zinzerswil; Johann und Marie Kruppenacher-Hänsli, Weid; Marie Stirnimann-Kruppenacher, Cherzehus; Anton und Lisbeth Küng-Wirz, Arigstrasse 45; Hans und Anna Steinmann-Bucher, Bösgass 6, früher Gattwil; Tony Achermann, Sonnhalde

Grosswangen

Sonntag, 6. April, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Adolf Marti-Fischer, Wüschiswil

Sonntag, 13. April, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Alfred Trachsel, Winkelhalde

Ettiswil

Sonntag, 6. April, 09.00 Uhr

Jahrzeit für Josef Schmid-Wetterwald, Haisi 2

Samstag, 12. April, 18.00 Uhr

1. Jahrzeit für Martin Huber, Betagtenzentrum Linde, Grosswangen; Margaritha Ambühl-Hunkeler, Sonnühl 1
Jahrzeit für Marie Birrer-Näf, Sonnühl 1; Franz und Maria Stocker-Troxler, Seewagen

Sonntag, 13. April, 10.15 Uhr

Jahrzeit für Marie Künzli-Müller und Maria Künzli, Bresteneggstrasse

Samstag, 26. April, 18.00 Uhr

1. Jahrzeit für Hans-Peter Steiner-Wälti, Postplatz 8
Jahrzeit für Anton und Ottilia Stocker-Achermann, Roland Stocker und Beat Stocker, Wauwilerstrasse; Felix und Blanka Arnet-Kneubühler, Längmattweg 2; Violetta Künzli-Careggi, Sonnühl 1

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

15.03. Theo Luc Schärli

Grosswangen

01.03. Aurora Ademi

02.03. Dylan Kurmann

Ettiswil

16.03. Henry Gloggner

Verstorbene

Buttisholz

Konrad Scheuber-Renggli, geb. 1944

Eduard Birrer, em. Pfarrer, geb. 1953

René Gasser, geb. 1968

Grosswangen

Heidi Leupi-Meyer, geb. 1931

Ettiswil

Josy Renggli-Häfliger, geb. 1942

Kirchenopfer

02.02.	Winterhilfe Schweiz	1000.60
03.02.	Blasiuskapelle Alberswil	92.00
07.02.	Spitex Buttisholz/Nottwil	931.50
08.02.	Stiftung Kinder Schweiz	829.95
16.02.	Kolping Schweiz	350.95
21.02.	Renovation Kapelle Schloss Wyher	290.70
22.02.	Stiftung Kapelle Schloss Wyher	542.25
22.02.	Stiftung Sonnbühl Ettiswil	447.65
23.02.	Jubilare – Chance Kirchengesang	234.90

Vielen Dank für Ihre Spende.

Kontakte

Pastoralraum-Team

Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch

Beat Kaufmann, Priester
079 486 42 63, beat.kaufmann@pastoralraum-im-rottal.ch

Urs Borer, Fachverantwortung Diakonie
077 448 52 73, urs.borer@pastoralraum-im-rottal.ch

Jeannette Marti, Fachverantwortung Katechese
078 687 22 24, jeannette.marti@pastoralraum-im-rottal.ch

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

TaizéZeit

Freitag, 4. April um 19.45 Uhr in der Kirche Ettiswil.
40 Minuten mit Liedern, Impulsen und Stille in die Atmosphäre von Taizé eintauchen. Anregungen aus Taizé zum Jahresthema «Hoffen über alle Hoffnung hinaus». Herzlich willkommen!

Was mich bewegt

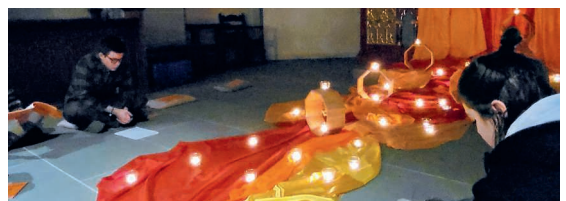
Frühlingsgefühle



Kurt Zemp,
Pastoralraumleiter

Die Tage werden länger, die Vögel zwitschern, die Blumen blühen und das Gras ist wieder saftig grün. Es ist Frühling. Jedes Jahr ein beglückendes Gefühl. Die winterliche Brachzeit ist vorbei, das Leben erwacht. In diese Zeit hinein feiern wir Ostern, das Frühlingsfest schlechthin. Das christliche Ostern, das am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert wird, ist eng mit dem jüdischen Pessachfest verbunden. Mit dem Pessach erinnert sich das Volk Israel an das Ende der Sklavenzeit. Der Auszug aus Ägypten unter der Führung von Mose brachte dem Volk die Freiheit und den Einzug in das gelobte Land, in dem Milch und Honig fliessen. Das Mysterium von Tod und Auferstehung Jesu ist wie das Pessach ein Fest des Lebens und ein Fest der Freiheit. Jesus schenkt uns das wahre Leben in Freiheit. Der Glaube an die Auferstehung will uns von allen Ängsten und jeder Hoffnungslosigkeit befreien. Die aufkeimende Kraft zeigt sich im Leben. Sie übersteigt alles Irdische. Warum klammern sich trotzdem so viele Menschen immer noch an das Irdische, sind Sklaven ihrer selbst und leiden unter Machtgier und Eifersucht? Es braucht Zeit und Geduld. Das Volk Israel irrte nach dem Exodus vierzig Jahre in der Wüste umher, bis es das gelobte Land betreten durfte. Jesus verbrachte vierzig Tage in der Wüste. Er hat den irdischen Versuchungen schnell widerstanden. Wie steht es bei uns? Bald ist Ostern – eine Einladung, sich in Freiheit auf das wahre Leben einzulassen.

Redaktionsschluss Mai-Ausgabe:
Montag, 31. März



Firmwegagenda April



Zur Erinnerung die Termine vom Firmweg 2024/25:

Sensibilisierungskurs

Mittwoch, 2. April
13.00–16.00 Uhr
SPZ Nottwil
Für Kollektivbillett wird gesorgt!

TaizéZeit

Freitag, 4. April, 19.45–20.30 Uhr
Pfarrkirche Ettiswil

Begegnung im Sonnbühl

Mittwoch, 9. April
14.00–16.00 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnbühl,
Ettiswil

Palmbaum-Aktion Ettiswil

Samstag, 12. April
9.00–12.00 Uhr
Sigristenhaus Ettiswil
und
Sonntag, 13. April
10.15–11.00 Uhr
Pfarrkirche Ettiswil

Osternachtgottesdienst

Samstag, 19. April
19.00–20.30 Uhr
Pfarrkirche Ettiswil
oder
Samstag, 19. April
20.30–22.00 Uhr
Pfarrkirche Grosswangen

Osterkerze 2025

Symbolik der Osterkerze



Gedanken zur Osterkerze

Drei miteinander verbundene Kreuze sind mit farbigen Kreisen unterlegt.

Die Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit Gottes: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Die Verbindung der Kerze zeigt: Gemeinsam sind wir stark, wir können uns gegenseitig Kraft geben und Gott ist mit uns.

In unserem Bedürfnis nach Licht und Wärme in der heutigen unruhigen Zeit stärken und stützen uns die warmen Erdfarben der Halbkreise.

Jesus ist aus der Dunkelheit ins Licht auferstanden. Er macht uns Mut, neu aufzubrechen und ihm zu vertrauen.

Verkauf Heimosterkerzen

Die Osterkerze für zu Hause wird ab der Osternacht für Fr. 10.– in den drei Pfarrkirchen verkauft und soll Ihnen Licht, Hoffnung und Freude im Alltag bringen.

*Jeannette Marti,
Begleitung Osterkerzen-Team*

Erlebnis Jakobsweg – die letzten vier Tage

Der letzte Wegabschnitt auf dem Jakobsweg durch die Schweiz wartet auf uns!

Rückblende: Was an Fronleichnam 2015 mit dem ersten Wegabschnitt von Buttisholz nach Bern begann und uns in den nachfolgenden drei Jahre nach Genf führte, kommt nun zum Abschluss: die Durchquerung der Schweiz auf dem Jakobsweg. Jeweils während drei Tagen machten wir uns über Fronleichnam auf den Camino (Jakobsweg).

Nach einer längeren Pause ging es im letzten Jahr von Konstanz nach Rapperswil.

Nun steht uns vom 19. bis 22. Juni der letzte Wegabschnitt zur Durch-

querung der Schweiz bevor: In vier Tagen wandern wir von Rapperswil über Einsiedeln, Brunnen und Luzern ins Rottal zurück.

Sei dabei und mache mit uns eine besondere Erfahrung von Wandern, spirituellen Vertiefungen und Gemeinschaft! Übernachtung jeweils in einfachen Unterkünften.

Alle Infos und Anmeldeunterlagen bekommst du am Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr im Träff 14, Buttisholz oder ab 10. April auf der Website und im Schriftenstand der Pfarrkirchen. Anmeldeschluss: 10. Mai.

Uschi Furrer und Urs Borer

Rückblick Pastoralraum

Erfreuliche Begegnungen mit Bischof Felix Gmür in Ettiswil und Zell



Im Rahmen eines Pastoralbesuches vom Februar war Gelegenheit, mit Diözesanbischof Felix Gmür sowie mit Vertretungen des Pastoralamtes der Diözese Basel und der Leitung des regionalen Bischofsvikariates St. Viktor ins Gespräch zu kommen.

Besuch vom Bischof

Etwa alle sieben Jahre besucht der Bischof der Diözese Basel die Pastoralräume. Das Bistum Basel erstreckt sich aus historischen Gegebenheiten über das Gebiet von zehn Kantonen, zu denen der Kanton Luzern gehört. Die Pastoralbesuche dienen dem Austausch mit den Seelsorgenden, den Engagierten und den Pfarreiangehörigen.

Das Seelsorgeteam der beiden Pastoralräume «Luzerner Hinterland» (Grossdietwil, Luthern, Ufhusen, Zell) und «Im Rottal» (Buttisholz, Grosswangen, Ettiswil) konnte in einer angenehmen Atmosphäre der Kollegialität und des Vertrauens wichtige Themen besprechen.

Ebenfalls in einem erweiterten Kreis von Engagierten und Interessierten kamen Freuden und Sorgen der kirchlichen Realität zur Sprache. Mit Bischof Felix Gmür war auch die Re-

gionalverantwortliche des Bischofsvikariates St. Viktor, Brigitte Glur-Schüpfer, zu Gast sowie Damian Kaeser-Casutt, Pastoralverantwortlicher des Bistums, der kompetent die Moderation übernahm.

Über wichtige Themen nachgedacht

Ein wichtiges Thema war die zunehmende Distanzierung zur Kirche im Rahmen des gesellschaftlichen Wandels, die sich besonders in den Kirchenaustritten zeigt. In diesem Zusammenhang stellte sich die Frage der Weitergabe des christlichen Glaubens, wobei sich die Auffassung herausstellte, dass das gelebte Zeugnis wichtig ist.

Im Sigristenhaus in Ettiswil kam auch die Arbeitsschrift «PEP to go» zur Sprache. Sie soll der Weiterentwicklung des Pastoralen Entwicklungsplans (PEP) des Bistums Basel dienen angesichts der aktuellen Herausforderungen. Ziel ist es, sich mit einem Kulturwandel in der Kirche zu beschäftigen, sich den nötigen Veränderungsprozessen zu stellen und Massnahmen in der Praxis umzusetzen.

Stimmungsvoller Gottesdienst

In Anlehnung an die biblischen Texte, die im gut besuchten Gottesdienst in Zell vorgetragen wurden, machte der Bischof Mut, Schritt für Schritt vorwärtszugehen. Der stimmungsvolle Gottesdienst wurde gesanglich sehr schön mitgestaltet vom Kirchenchor Zell. Nach dem Gottesdienst bot sich erneut die Gelegenheit zur Begegnung und zu Gesprächen während eines reichhaltigen Apéros. Dieser wurde vom Pastoralraum Luzerner Hinterland offeriert und vom Sekretariats-Team, dem Pfarreirat Zell und dem Kirchenrat Zell serviert.

Text: Beat Kaufmann, Priester

Fotos: Petra Müller



Buttisholz aktuell

Die österlichen Tage im Überblick

Hoher Donnerstag, 17. April

- 14.30 Kommunionfeier im Primavera mit Musicavera
19.30 Abendmahlfeier mit den Erstkommunionkindern

Karfreitag, 18. April

- 09.30 Kreuzwegandacht im Freien
Beginn vor der Pfarrkirche
14.30 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

Karsamstag, 19. April

- 21.00 Osternachtfeier – Beginn beim Osterfeuer
Musik:
Josef Scheidegger, Orgel
Hanspeter Wigger, Trompete
Anschliessend Eiertütchen

Ostern, 20. April

- 10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Ostermontag, 21. April

- 09.00 Kommunionfeier

Infos

Am Karfreitag und Karsamstag ist die Michaelskapelle jeweils bis 15.00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Das Osterwasser kann auch dieses Jahr ab der Osternacht mit nach Hause genommen werden.



Kreuzweg im Freien zum Jungwachtplatz

Am Karfreitag erinnern wir uns an den Leidensweg Jesu und machen uns gemeinsam auf den Weg. Die Stationen unterwegs werden von Gruppierungen der Pfarrei mit Texten, Liedern und Musik gestaltet. Die Route führt über Chäsere und Sandblatte zum Jungwachtplatz. Der Ausklang am Feuer bietet abschliessend die Gelegenheit zum Verweilen.



- Datum: 18. April
- Start: 9.30 Uhr vor der Pfarrkirche
- Ankunft: ca. 10.30 Uhr Jungwachtplatz
- Heimkehr: individuell

Es würde mich freuen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen zu heissen.

Diakon Kurt Zemp

Gemeinsam Palmen binden



Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, Palmen für den Palmsonntag herzustellen. Wer eine Palme für

zu Hause binden möchte, ist in Ettiswil herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Palmenbinden in Ettiswil finden Sie auf Seite 16.

Palmsonntag



in die Pfarrkirche zum Familiengottesdienst, welcher von den Erstklässlern mitgestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst werden die Ministranten auch dieses Jahr ihre Palmsträusse abgeben. Herzlichen Dank für Ihren Batzen in die Ministrantenkasse.

Begägnigs-Kafi Buttisholz

Am Dienstag, 1. April findet das Begägnigs-Kafi von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Bernadette Wicki wird eine Ostergeschichte vorlesen. Das Begägnigs-Kafi ist für Menschen im Alter, um (neue) Kontakte zu pflegen und sich auszutauschen. Patrizia Brunner von der Anlaufstelle Alter ist auch vor Ort und ist gerne für Sie da.

Eltern-Kind-Café

In der Cafeteria des Primavera treffen sich interessierte Eltern mit ihren Kleinkindern von 9.00 bis 11.00 Uhr, um sich gegenseitig kennenzulernen, gemeinsam einen Kaffee zu geniessen und die Kinder herumkrabbeln zu lassen. Dies ist auch am Freitag, 4. April ohne Anmeldung möglich. Der Elterntreff freut sich über interessierte Besucherinnen und Besucher.

Biblische Landschaft

Ab Samstag, 5. April wird in der Pfarrkirche «Der Einzug in Jerusalem» (Mt 21,1-11) und ab Samstag, 19. April «Die Botschaft des Engels am leeren Grab (Lk 24,1-6) als biblische Landschaft dargestellt.

Frauengemeinschaft

8i Kafi – am 8. am 8ti im 8ti

Am Dienstag, 8. April findet der Kaffeetreff ab 8.00 Uhr im Café Secondissima, Dorf 8 statt. Wir freuen uns auf ein, zwei gemütliche Plauderstunden mit dir.

«Hormonbalance ab 35 Jahren» mit Sara Baranzini

Alle Frauen, die sich für die Hormongesundheit ab 35 Jahren interessieren, sind am Donnerstag, 10. April um 19.00 Uhr in den Träff 14 eingeladen.



Sara Baranzini ist fasziniert von den genialen Eigenschaften und der Anpassungsfähigkeit unseres weiblichen Körpers. Sie zeigt uns, wie wir mit Freude gesund bleiben, das Vertrauen in den eigenen Körper stärken und unsere Hormone in die Balance bringen.

Wir bekommen Informationen zu den hormonellen Veränderungen, die sich in unserem Körper abspielen, und alltagsnahe Inputs zu Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit, die sich einfach umsetzen lassen.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen, gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen und Stöbern am Baravital-Stand.

Möchtest du tiefer ins Thema Wechseljahre eintauchen, weil du kurz darvorstehst? Oder bekommst du schon Hitzewallungen, wenn du das Wort «Wechseljahre» nur hörst?

In beiden Fällen bist du in diesem Vortrag genau richtig.

Kosten für FG-Mitglieder: Fr. 25.-

Kosten für Nichtmitglieder: Fr. 30.-

Anmelden bis am 3. April per

E-Mail an:

sandra.aregger@fg-buttisholz.ch oder per Tel. 041 928 02 40

Theater der Seniorenbühne Luzern in Buttisholz



Die Alterskommission Buttisholz organisiert das Theaterstück «E ganz normali Huusfrau», welches von der Seniorenbühne Luzern gespielt wird.

Die Aufführung findet am Donnerstag, 24. April um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz statt. Anschliessend werden Kaffee und Kuchen offeriert.

Die Alterskommission hat einen Fahrdienst organisiert. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bis Dienstag, 22. April bei Patrizia Brunner, Anlaufstelle Alter, 079 946 34 99.

Wir freuen uns, viele Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige begrüssen zu dürfen. Eintritt frei.

Pro Senectute Erfolgreiche Herbstsammlung in Buttisholz

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Unter dem Motto «Gemeinsam statt einsam: Pro Senectute unterstützt im Alter» fand die Herbstsammlung 2024 statt. Freiwillige der Ortsvertretung Buttisholz haben die Sammelbriefe verteilt. Das Gemeindergebnis beträgt Fr. 5470.-. Ein Viertel der Herbstspende wird der Ortskasse der Pro Senectute Buttisholz überwiesen. In unserer Gemeinde erhalten Vereine einen Beitrag, welche sich für unsere älteren Mitmenschen mit verschiedenen Angeboten engagieren. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche.

Im Namen der Pro Senectute danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung zu Gunsten unserer älteren Bevölkerung. Vielen Dank auch den Freiwilligen für ihren engagierten und wertvollen Einsatz.

*Klara Ineichen-Tschuppert,
Ortsvertretung Buttisholz*



27 Kinder feiern Erstkommunion

«Zäme met Jesus i eim Boot»

Mit diesem Leitgedanken feiern am 27. April 27 Kinder das Sakrament der ersten heiligen Kommunion. In der Bibel sind einige Bootsgeschichten zu finden. Durch die Taufe wurden die Kinder in die Gemeinschaft mit Jesus, man könnte auch sagen in das «Boot Jesu» aufgenommen. In der Eucharistie am Weissen Sonntag feiern sie diese Gemeinschaft zum ersten Mal beim Abendmahl.

Zu dieser Gemeinschaft gehören nicht nur die Gäste der Erstkommunionkinder, sondern alle Pfarreiangehörigen von Buttisholz. Darum ist die Bevölkerung herzlich zum Spalierstehen beim Einzug der Kinder eingeladen. Die Feldmusik begleitet diesen feierlichen Moment musikalisch.



Auf dem Bild fehlen: Liana Juchli, Zoey Zemp und Sandro Ziswiler.

Unsere Erstkommunionkinder

Lisa Arnold	Melina Krummenacher
Louis Bartl	Valentin Leitão
Martina Desku	Marvin Lipp
Remo Fischer	Sofie Matter
Vivienne Gehrig	Rheno Maximo
Ladina Graber	Janis Renggli
Robin Häfliger	Cyril Scheidegger
Leandro Hebler	Ayleen Schuler
Lisa Helfenstein	Amy Suppiger
Josh Hodel	Marlen Wigger
Emely Hunkeler	Zoey Zemp
Liana Juchli	Giulia Zenker
Lea Käch	Sandro Ziswiler
Emma Kamber	

Ablauf Erstkommunionfeier:

- 8.15 Uhr Besammlung der Erstkommunionkinder vor dem Träff 14
- 8.45 Uhr Einzug zur Pfarrkirche, begleitet von der Feldmusik
- 9.00 Uhr Beginn der Erstkommunionfeier
- Nach dem Gottesdienst Apéro

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien einen unvergesslichen Tag.

Edi Birrer – Pfarrer mit Herz und Leidenschaft

Edi Birrer nahm im Herbst 1990 seine Tätigkeit als Pfarrer unserer Pfarrei St. Verena auf. Von Anfang an war ihm der Kontakt mit den Menschen der Pfarrei sehr wichtig.

Lieber Edi

Du hattest viele Ideen, die du umsetzen konntest, und viele Menschen, die dich dabei unterstützten.

Die kirchlichen Vereine lagen dir sehr am Herzen und du hast sie all die Jahre unterstützt. Unzählige Projekte wurden so umgesetzt.

Sehr viele Menschen konntest du auf ihrem Lebensweg begleiten. Unzählige Taufen, Erstkommunionen, Firmungen durftest du mit den Jugendlichen durchführen und immer wieder kamen neue Ideen und Themen.

Mit Hilfe vieler Pfarreiangehöriger wurden die Ideen umgesetzt.

Viele Pfarrei Reisen wurden immer zum Erlebnis. Mir bleiben die Reisen nach Assisi und die Wallfahrten zur heiligen Verena nach Solothurn und in die Verenaschlucht in bester Erinnerung.

Auch die Seniorenferien in Mariastein waren für dich ein wichtiger Bestandteil.

Die verschiedenen Kirchenfeste waren dir immer wichtig. Mit vollem Elan hast du sie immer gut gemeistert.

Die Bittgänge in das Staltenfeld und an Auffahrt nach Sigerswil pilgern durften auch nicht fehlen.

Der Wallfahrtsort St. Ottilien lag dir sehr am Herzen, hast du doch vielen Menschen von nah und fern den Augensegen erteilt. Bis zuletzt warst du im Stiftungsrat mit dabei. Die Gottesdienste an der Kilbi St. Ottilien und auch in Gattwil waren immer gut besucht.

Dass die Pfarrei St. Verena wach, lebendig und offen ist, haben wir vorwiegend dir zu verdanken. Mit deinem grossen Einsatz haben wir das alles erreicht. Viele Kontakte konntest du knüpfen und du hattest immer Zeit für einen Schwatz.

Viele Reisen auf der ganzen Welt konntest du unternehmen und du hast gerne davon erzählt, was du alles erlebt hast.

Dein Fotoapparat war dein ständiger Begleiter und so hast du viele Erinnerungen festgehalten.

Viele Menschen und deren Angehörige hast du auf ihrem letzten Lebensweg begleitet.

Die letzten acht Jahre hast du die Aufgaben als Leitender Priester im Pastoralraum im Rottal wahrgenommen. Auch da hast du wieder viele Beziehungen gepflegt und konntest deine Aufgabe als Priester wahrnehmen.

Nach deiner Pensionierung konntest du das Pensum langsam zurückschrauben und mehr Zeit für dich nehmen.

Leider ging die Zeit schnell zu Ende und wir hätten noch gerne viele Jahre mit dir verbracht.

In dankbarer Erinnerung

*Franz Geisseler,
Kirchgemeindepräsident
Kirchenrat Buttisholz*





Grosswangen aktuell

Die österlichen Tage im Überblick

Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Abendmahlfeier mit den Erstkommunionkindern

Karfreitag, 18. April

10.00 Kreuzwegandacht – Beginn in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den 5.-Klässlern

Karsamstag, 19. April

21.00 Osternachtfeier – Beginn beim Osterfeuer
Musik:
Monika Huber, Orgel,
Mirjam Müller, Trompete und Manuel Zemp,
Posaune
Anschliessend
Eiertütchen mit der Jubla

Ostern, 20. April

09.00 Eucharistiefeier
Musik:
Philipp Z'Rotz, Saxophon

Das Osterwasser kann auch dieses Jahr ab der Osternacht mit nach Hause genommen werden.

Seniorenkreis Grosswangen Zmörgele



- Donnerstag, 3. April
- Zeit: 9.00 Uhr
- Ort: Dachsaal Pfarreitreff

Der Vorstand des Seniorenkreises lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen und gemütlichen

Beisammensein beim «Zmörgele» im Dachsaal des Pfarreitreffs ein. Geniessen Sie schöne Begegnungen, gemeinsame Gespräche und lassen Sie sich mit einem Frühstück verwöhnen. Es wird keine Anmeldung benötigt. Der Vorstand freut sich, viele Ü-60-Teilnehmende begrüssen zu dürfen. Für die Unkostendeckung steht ein Kässeli bereit.

Passionskonzert Feldmusik



Die Feldmusik Grosswangen gestaltet auch dieses Jahr musikalisch den Passionsgottesdienst mit.

Unter der Leitung von Martial Kuhn studieren wir besinnliche und unterhaltsame Werke ein.

- **Solas Ané** von Samuel R. Hazo
- **Redemption** von Rossano Galante
- **The Seal Lullaby** von Eric Withacre
- **The Book of Love** von Stephin Merrit arr. Martina Scharnagl
- **Aurora Borealis** von Rossano Galante
- **Jupiter Hymn** von Gustav Holst arr. Johan de Meij

Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst am Sonntag, 6. April um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche zu besuchen und wünschen im Voraus ein frohes Osterfest.

Jasmin Gerber,
Feldmusik Grosswangen

Turnverein

Palmenbestellung für Palmsonntag, 13. April

Alljährlich pflegt der TV Grosswangen zusammen mit der Pfarrei das Brauchtum des Palmsonntags. Gerne wird an der alten Tradition festgehalten, Ihnen eine gesegnete Palme oder einen Zweig nach Hause zu bringen. Ihre Bestellung können Sie mit dem Bestellalon per Post, E-Mail, WhatsApp oder per SMS aufgeben. Zudem besteht die Möglichkeit, den Bestellalon in der Bäckerei Krummenacher oder im Denner in die Palmenboxen einzuwerfen (Talon siehe Wangerblättli März auf Seite 18). Wenn Sie ein Abo haben, erhalten Sie Ende März 2025 ein Bestätigungsmail und müssen diesbezüglich nichts unternehmen.

Am Palmsonntag nach der Segnung werden Ihnen die Kinder der Jugendabteilung die bestellten Palmen und Zweige nach Hause bringen.



Palme



Zweig

Der Erlös aus dem Palmenverkauf fliesst vollumfänglich in die Jugendkasse zur Finanzierung der Startgelder an Wettkämpfen der Jugend.

Bank:

IBAN CH93 0630 0016 9351 4260 3

Palmen-Konto
TV Grosswangen



Twint TV Grosswangen

Falls Sie noch Grünzeug haben, welches für die Palmen benutzt werden kann und zurückgeschnitten werden muss, melden Sie sich bei uns.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Aldo Kalbermatten, Stettenbach 2
Telefon 079 788 38 15
palmentvg@hotmail.com

Palmsonntag, 13. April



Die Palmsegnung beginnt um 9.00 Uhr im Hof des Betagtenzentrums Linde. Die Sonntagsfirgruppe der 2. Klasse und eine Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn gestalten die Segnung mit. Anschliessender Einzug in die Kirche, wo der Frauenchor den Gottesdienst gesanglich verschönert. Danach besteht die Möglichkeit, Palmzweige zu kaufen, welche vom Turnverein gebunden wurden. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde am Palmsonntag – herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr sehr geschätztes Mitwirken!

Hoher Donnerstag, 17. April



«Tut dies und denkt an mich» – das sind Worte, welche Jesus beim letzten Zusammensein – beim letzten Abendmahl – zu seinen Freunden gesagt hat. Und diese Worte der Vergangenheit werden in der Feier vom Hohen Donnerstag um 19.00 Uhr in die Gegenwart geholt. Diesem Geschehen wird Raum und Zeit geschenkt und dadurch wird die Kostbarkeit einer gepflegten Gemeinschaft neu spürbar. Alle Weisssonntagskinder freuen sich, wenn noch viele weitere kleine und grosse Mitfeiernde diesem Geschehen am Hohen Donnerstag beiwohnen. Herzlich willkommen!

Kreuzwegandacht, 18. April

Herzlich willkommen zur Kreuzwegandacht am Karfreitag mit Beginn um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse werden mit Texten und verschiedenen Handlungen dem Karfreitag einen besonderen Akzent verleihen.

In diesem Jahr wird die Andacht – welche zum Teil in der freien Natur stattfindet – zum Thema «Mit einem Schlag ist alles anders!» gestaltet. Die Jugendlichen freuen sich, wenn viele Pfarreiangehörige sich Zeit nehmen und sie auf dem Weg begleiten.

Sonntagsfiir

Diesen Monat halten wir Sonntagsfiir am Sonntag, 6. April um 9.00 Uhr mit der 3. Klasse im Pfarreitreff. Am Palmsonntag, 13. April um 9.00 Uhr mit der 2. Klasse im Hof BZ Linde. Die Leitenden der Sonntagsfiirgruppen laden herzlich zu den Feiern ein und freuen sich auf euch!

Chenderfiir



«En Rucksack voll Glück» ist das Jahresmotto der Chenderfiirgruppe.

Das Leitungsteam lädt ganz herzlich alle

Kinder ab ca. 3 Jahren mit ihren Eltern ein, am Sonntag, 13. April gemeinsam zu singen, basteln, Geschichte hören und feiern.

Beginn ist um 9.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs.

Schülergottesdienst

Wir feiern am Mittwoch, 2. April um 8.10 Uhr einen Schülergottesdienst mit der 3. Klasse in der Pfarrkirche. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

Christliche Wegzeichen in Grosswangen



Kapellen, Helgenstöckli, Weg- und Flurkreuze – in einem Buch spürt Franz Peter, der im Grosswanger Oberdorf aufgewachsen ist, deren Geschichten nach. Diese Wegzeichen sind in Weilern, an Strassen, Wegen oder Wäldern anzutreffen und erinnern an Nöte und Hoffnungen bei Unglücksfällen, Krankheiten, Unwettern oder Seuchen oder laden zum Verweilen ein. Sie zeugen vom Vertrauen zu den Heiligen und sind Zeichen der Hoffnung oder des Dankes für deren Hilfe. Jedes dieser Wegzeichen hat seine eigene interessante Geschichte, die in der 50-seitigen Publikation von Autor Franz Peter festgehalten wird, begleitet von zahlreichen selbst erstellten Fotos.

Das Buch ist für 12 Franken erhältlich beim Schriftenstand in der Pfarrkirche Grosswangen oder auf dem Sekretariat des Pfarramts.

Treffpunkt Frauen Grosswangen

Kafi

Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus Grosswangen? Komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

- Datum: Mittwoch, 9. April
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: im My Imbiss, Feldstrasse 2

Strick- und Häkelatelier

Liebst du es, zu häkeln, zu sticken oder zu stricken? Hast du vielleicht eine Arbeit, die nie fertig geworden ist, oder möchtest du dich an was Neues wagen und weisst nicht so recht wie?

Im Strick- und Häkelatelier wird miteinander an der eigenen Strick- oder Häkelarbeit gearbeitet. Monika Felber ist für euch da, wenn Hilfe und Ideen gebraucht werden.

- Datum: Donnerstag, 10. April
- Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
- Leitung: Monika Felber
- Ort: Pfarreitreff
- Mitbringen: eigene Arbeit
- Kosten: Fr. 10.–/Person inkl. Kaffee und Kuchen

Wichtig: Braucht jemand im Vorfeld Unterstützung (Materialwahl, Muster, Beschreibung), bitte bei Monika Felber melden.

Anmeldung: bis am Dienstag, 8. April an Monika Felber, 041 980 29 58, 079 419 27 47 oder online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch

Wallfahrt nach Werthenstein



Erlebe die spannende Geschichte des Klosters Werthenstein und besuche zusammen mit uns den Wallfahrtsort. Wir suchen das Kloster Werthenstein auf, um Ruhe zu finden, Kraft zu tanken oder ein Anliegen vor die Mutter Gottes zu bringen.

Nach unserer Ankunft feiern wir einen Gottesdienst mit Kurt Zemp, gestaltet von der Liturgiegruppe.

Dazu lassen wir uns im Anschluss kulinarisch ganz besonders verwöhnen: Bei einem feinen Apéro riche feiern wir das Zusammensein auch mit dem neuen Treffpunkt Frauen Grosswangen. Und es gibt genügend Zeit, das Kloster bei einem Rundgang zu entdecken, den Pilgerladen zu besuchen oder einfach den schönen Klostergarten zu geniessen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und auf einen schönen Nachmittag, der einfach guttun soll.

- Datum: Mittwoch, 14. Mai
- Treffpunkt: 13.15 Uhr auf dem Kronenplatz
- Zurück: ca. 17.30 Uhr
- Kosten: Fr. 35.– für Fahrt mit Privatautos und Apéro riche vom Buuremärt Wolhuse-Wärtischtei

Anmeldung: bis Montag, 5. Mai an Cécile Fischer, 041 980 17 40 oder online unter www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch

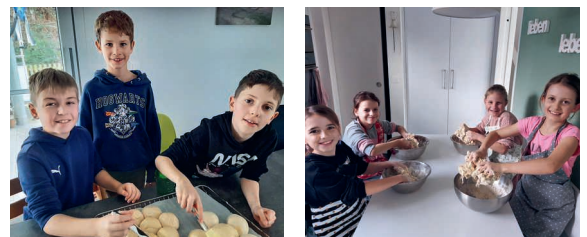
Rückblicke Grosswangen

Ein kunterbunter Familiengottesdienst



«Zäme semmer bunt» – dieses Thema umrahmte den farbenfrohen Familiengottesdienst vom 16. Februar. Ja, und es wurde bunt – sogar kunterbunt, und für dies sorgten die 2.-Klässler, welche die Feier mitgestalteten. Sie begrüßten alle Mitfeiernden mit einem lustigen «Göiggeli-lied». Sie zeigten auch auf, wie schön es ist, in der Faschachtszeit in eine andere Rolle zu schlüpfen, sei dies als Clown, als Prinzessin, als Pirat oder als Häxli. Und da das Häxli sogar magische Kräfte besitzt, wurde zum Staunen aller ein verblüffender Zaubertrick vorgezeigt. Zum Schluss verteilten die Kinder an alle grosse Wunschkonfettis und Smileyballons.

Ein grosses Dankeschön für den tollen Brotnachmittag



Der Brotnachmittag war für die Weisssonntagskinder ein besonderes Highlight. Eifrig und lustig ging es in den verschiedenen Gruppen zu und her – sei dies beim Kneten, Formen und auch beim Probieren. Das fein duftende Brot durften die Kinder in den selbst kreierten Brottschen mit nach Hause nehmen. Die Weisssonntagskinder bedanken sich nochmals ganz herzlich bei den «Brotbackfrauen», die diesen schönen und kreativen Nachmittag ermöglichten.

Texte und Fotos: Doris Duss, Katechetin

29 Kinder feiern Erstkommunion

«Zäme de Schatz entdecke»

Dieses schöne und sehr spannende Thema wird den Festtag unserer Erstkommunion am 27. April umrahmen.

Wir 29 Weisssonntagskinder freuen uns sehr, wenn viele kleine und grosse Gäste mit uns feiern und sich mitfreuen. Wir heissen euch alle herzlich willkommen und sind jetzt schon ganz «gwundrig», wie und wo wir zusammen den Schatz entdecken werden.

Das Pfarreiteam wünscht allen Weisssonntagskindern und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag mit vielen sonnigen Momenten.

Ablauf Erstkommunionfeier

- 10.00 Uhr Besammlung der Erstkommunionkinder beim Schulhaus
- 10.15 Uhr Einzug in die Kirche, begleitet von der Feldmusik
- 10.30 Uhr Beginn der Erstkommunionfeier
- Nach dem Gottesdienst Apéro



Unsere Erstkommunionkinder

Jonas Birrer
 Leona Bösch
 Selma Bösch
 Jana Budliger
 Morena Dedaj
 Jonas Emmenegger
 Noah Fischer
 Anina Frei
 Jael Fries
 Martin Glauser

Leon Huber
 Valentina Huber
 Tobias Krummenacher
 Anja Lischer
 Alisa Marti
 Patrick Muri
 Paulin Palokaj
 Alina Prenkolnikaj
 Fabio-Manolo Reinert
 Norina Schaller

Monja Schär
 Miley Schärli
 Aline Wagner
 Nico Waldispühl
 Valentin Walker
 Lea Walthert
 Elin Wüest
 Jano Z'Rotz
 Luisa Zwimpfer

Ettiswil aktuell

Die österlichen Tage im Überblick

Hoher Donnerstag, 17. April
20.00 Kommunionfeier

Karfreitag, 18. April
09.30 Kreuzwegandacht –
Beginn beim Schulhaus
Alberswil

13.45 Karfreitagssliturgie
in der Pfarrkirche

Karsamstag – Osternacht, 19. April
19.30 Osternachtfeier –
Beginn beim Osterfeuer;
Musik:
Monika Huber, Orgel,
Mirjam Müller, Trompete
und Manuel Zemp,
Posaune.
Anschliessend
Eiertütchen

Ostersonntag, 20. April
10.15 Kommunionfeier
Musik:
Philipp Z'Rotz, Saxophon

Das Osterwasser kann ab der
Osternacht mit nach Hause ge-
nommen werden.

Gemeinsam Palmbäume herstellen



- Datum: Samstag, 12. April
- Zeit: ab 9.00 Uhr
- Ort: oberer Schulhausplatz
Ettiswil
- Mitbringen: Gartenhandschuhe
und eine Gartenschere
- Anmeldung: bis 8. April über die
Website www.pastoralraum-im-rottal.ch oder Pfarramt
Ettiswil, 041 980 23 30

Es sind auch Kurzentschlossene
herzlich willkommen.

Das Palmbindematerial ist vor Ort
bereit. Für eine Verpflegung über
Mittag ist gesorgt.

Gemeinsam möchten wir Palm-
bäume gestalten – eine tolle Ge-
legenheit, mit Kindern und Familien
kreativ zu werden. Gross und Klein
sind eingeladen, einen persönlichen
Familienbaum herzustellen. Es be-
steht auch die Möglichkeit, einen
kleineren Palmbaum (ca. 1,5–2 m)
zu gestalten. Ausserdem suchen wir
Personen, die bereit sind, einen
oder zwei Palmbäume für unsere
Pfarrei zu binden. Diese Bäume
werden dann vor der Kirche bis an
Pfingsten aufgestellt.



Isabelle Hodel und David Schraner
zeigen sich für den schönen
Brauch des Palmbaumbindens
verantwortlich. Ihnen gebührt ein
herzliches Dankeschön.
Wir freuen uns auf viele kreative
Hände.

Chelekafi der Minis



Die Ministrantinnen und Ministran-
ten laden am Palmsonntag, 13. April
zum Chelekafi im Pfarrsaal ein. Wir
freuen uns auf das gemütliche Zu-
sammensein im Anschluss an den
Gottesdienst. Der Erlös fliesst in die
Minikasse.

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Am Palmsonntag, 13. April, feiern wir einen Familien-
gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Feier beginnt um
10.15 Uhr vor der Schulhaustreppe beim Sigristen-
haus. Nach der Segnung der Palmen werden diese
feierlich in die Kirche getragen.




FAMILIEN
GOTTESDIENST
SINGEN | TÄNZEN | BETEN

Karfreitag – Kreuzweg auf die Kastelen



Der Kreuzweg am Karfreitag, 18. April startet um 9.30 Uhr beim Schulhaus Alberswil. Der Weg führt hinauf zur Kastelen. Der gesamte Kreuzweg dauert rund eine Stunde und findet bei jeder Witterung statt.

Statue des hl. Franz von Assisi an Pfarrkirche Ettiswil verliehen



Die Figuren der Siebenschläferkapelle in Seewagen wurden fachmännisch restauriert. Die entstandenen Kosten übernehmen die kantonale Denkmalpflege, die Kirchgemeinde Ettiswil und die Kapellengenossenschaft Seewagen.

Als Dank wurde der Kirche Ettiswil eine Statue des heiligen Franz von Assisi als Dauerleihgabe übergeben. Die Holzfigur fand ihren Platz in der Pfarrkirche Ettiswil beim Hinterausgang auf der rechten Seite.

Der hl. Franz von Assisi wurde 1181 oder 1182 in Assisi, Italien, geboren. Er gründete den Franziskanerorden und kümmerte sich um sehr arme, kranke und benachteiligte Menschen. Der Gedenktag ist der 4. Oktober.

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche



Jeden Mittwochmorgen um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Ettiswil ein Rosenkranzgebet statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Kinderhütedienst Chäferli am Weissen Sonntag



Die Kirchgemeinde Ettiswil bietet mit dem Team von der Chenderhüeti Chäferli während des Gottesdienstes am Weissen Sonntag einen kostenlosen Kinderhütedienst an.

- Datum: Sonntag, 27. April
- Zeit: 8.45 bis 12.00 Uhr
- Ort: Chenderhüeti Chäferli, Dorf 21

Da die Plätze begrenzt sind, benötigen wir eine Anmeldung bis am 21. April.

Ihre Anmeldung nimmt Ramona Kurmann, 079 773 19 05 gerne entgegen.

Das Chäferli-Team

36 Kinder feiern Erstkommunion

«Spure im Läbe»

Am Weissen Sonntag, 27. April dürfen 36 Kinder in der Pfarrei Ettiswil ihre erste heilige Kommunion empfangen. Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Angehörigen auf diesen schönen Tag.



Unsere Erstkommunionkinder

Lynn Albisser	Leandro Liechti
Hanna Bachmann	Sophia Limacher
Rona Bekaj	Leonie Meier
Lenny Bierl	Sämi Müller
Tim Bossert	Gino Rimensberger
Raphael Bürki	Alissa Ritter
Luan Egli	Joel Rölli
Sophie Engewald	Henrik Roos
Noah Fishaye	Noah Schmid
Anic Huber	Elin Schwegler
Florin Huber	Vanessa Studer
Fabian Hügi	Runa Tenisch
Elena Hüsser	Alexander Vonwyl
Giulia Käch	Janis Weibel
Maximilian Kilchmann	Yuri Willi
Paula Kreyenbühl	Aaron Wüest
Ronja Kurmann	Ina Wüest
Mila Läubli	Fabienne Zemp

Ablauf Erstkommunionfeier

- 9.15 Uhr Besammlung beim Sigristenhaus
- 10.00 Uhr Einzug mit Begleitung der Feldmusik
- 10.15 Uhr Beginn der Erstkommunionfeier
- Nach dem Gottesdienst Apéro

Ost- und Westkirchen feiern 2025 gleichzeitig Ostern

Ein Osterdatum für alle Christen?

Ostern wird in den Ost- und Westkirchen nicht am gleichen Datum gefeiert. Dieses Jahr fallen die Daten zufällig zusammen. Das weckt Hoffnung auf ein einheitliches Datum in Zukunft.

Im Jahr 2025 feiern alle Christ:innen zusammen Ostern: am Sonntag, 20. April. Vorher und nachher driften die Osterdaten zwischen einer und fünf Wochen auseinander. Wäre es nicht ein wunderbares ökumenisches Zeichen, wenn alle christlichen Kirchen beschlössen: Ab jetzt feiern wir Ostern gemeinsam? Denn es gibt nur einen Jesus und eine Auferstehung!

Der Ökumenische Patriarch Bartholomäos, Ehrenprimas aller orthodoxen Kirchen, und Papst Franziskus, Oberhaupt aller römischen Katholik:innen, sind sich in dieser Frage einig: Es wäre ein wichtiger Schritt, gerade in der aktuellen Weltlage, wenn alle Christ:innen zusammenhielten und sich am gleichen Tag des Todes und der Auferstehung ihres Erlösers Jesus Christus erinnerten.

Der Beschluss von Nizäa

Ein weiteres Argument für diesen Schritt ist das 1700-jährige Jubiläum des ersten ökumenischen Konzils von Nizäa (325–2025) – ökumenisch bedeutet hier, dass die Beschlüsse von allen Kirchen angenommen wurden. Man könnte heute aufgreifen, was damals Absicht des Konzils war: die Einheit unter den Christ:innen zu festigen. Dazu gehört auch ein für alle verbindliches Osterdatum.

Auf Nizäa beschlossen die Konzilsteilnehmer: Ostern soll am Sonntag nach dem Frühlings-Vollmond, der auf die Tag-und-Nacht-Gleiche (Aequinox,



Papst Franziskus (l.) und Patriarch Bartholomäos würdigen ein gemeinsames Osterdatum begrüßen. Hier beim Treffen in Jerusalem 2014.

Bild: KNA

am 21. März) folgt, und nach dem jüdischen Pascha gefeiert werden. Dies blieb auch so, bis im Jahr 1582 die Kalenderreform unter Papst Gregor XIII. erfolgte und der gregorianische Kalender eingeführt wurde. Gregor, ein Förderer der Naturwissenschaften, hatte festgestellt, dass der Kalender nicht mehr mit den Jahreszeiten übereinstimmte.

Die Ostkirchen blieben beim alten julianischen Kalender. Ost und West waren damals längst getrennt. Hauptstreitpunkt ist bis heute der Primat des Papstes: Weshalb einen Kalender übernehmen, der von einem Papst stammt? Bis 1700 dachte man in den protestantischen Kirchen ebenso und blieb beim julianischen Kalender. Heute differieren die beiden um 13 Tage; das Chaos ist vorprogrammiert.

Tradition versus Logik?

Es stellt sich die Frage: Wenn die ganze Welt auf den neuen Kalender ausge-

richtet ist, weshalb dann die Kirchen nicht? Es können bis zu zehn Jahre verstreichen, bis das Osterdatum in Ost und West wieder zusammenfällt. Warum nicht über den eigenen Schatten springen, Traditionen und Ambitionen hinter sich lassen zugunsten der Glaubwürdigkeit der Christenheit?

Schisma verhindern

Nicht alle orthodoxen Kirchen sehen das so. Patriarch Bartholomäos ist daher im Dilemma: Er möchte eine einheitliche Entscheidung, um ein Schisma zu verhindern. Seine Devise wäre dennoch: ein Osterdatum für alle ab 2025.

Maria Brun



Dr. Maria Brun ist Theologin mit Fachgebiet orthodoxe Theologie. Sie lebt in Luzern.

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Irma Strässle
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander, aufsehen.ch

Wenn das Licht verschwindet,
schwindet auch der Schatten.

Walter Ludin (*1945), Schweizer Kapuziner
